

Kunden haben das Wort

PVS dental mit neuer Website.



Auf der Fachdental Leipzig begrüßt Sie Thomas Hellmann.

■ Rechtzeitig zur Fachdental Leipzig am 23. und 24.9.2016 sind die Experten in der Privatliquidation aus Limburg mit einer neuen Internetpräsenz online. Im Mittelpunkt stehen Aussagen der Kunden zu Unternehmen und Serviceleistungen.

Mit voller Energie und mit einer neuen Internetpräsenz startet die PVS dental in die Herbstmessen 2016. Mit dem neuen Slogan „Wir

regeln das für Sie!“ definiert die PVS dental noch genauer, was für das Unternehmen absolut im Mittelpunkt steht: Der Kunde und seine Wünsche. Deshalb wurden diese auch bezüglich der Leistungen, Services, der Zusammenarbeit und natürlich der Zufriedenheit befragt. Das Ergebnis: Eine neue, klar nach den Bedürfnissen für Zahnärzte, Patienten und Praxispersonal gegliederte Internetpräsenz, auf der man deren Aussagen und Statements nachlesen kann.

„Das war für uns ein sehr schönes Projekt. Gerade durch den Dialog mit unseren Kunden. Wir sind glücklich über so viel positives Feedback“, so Thomas Hellmann, Gebietsleiter Niedersachsen Nord, Schleswig-Holstein und Hamburg bei der PVS dental. „Der nächste Treffpunkt zum regen Austausch ist auf der Fachdental Leipzig. Darauf freuen wir uns natürlich sehr.“

Der „persönliche Draht“ zu den Abrechnungsspezialisten der PVS dental war für die meisten Kunden die Besonderheit in der Zusammenar-

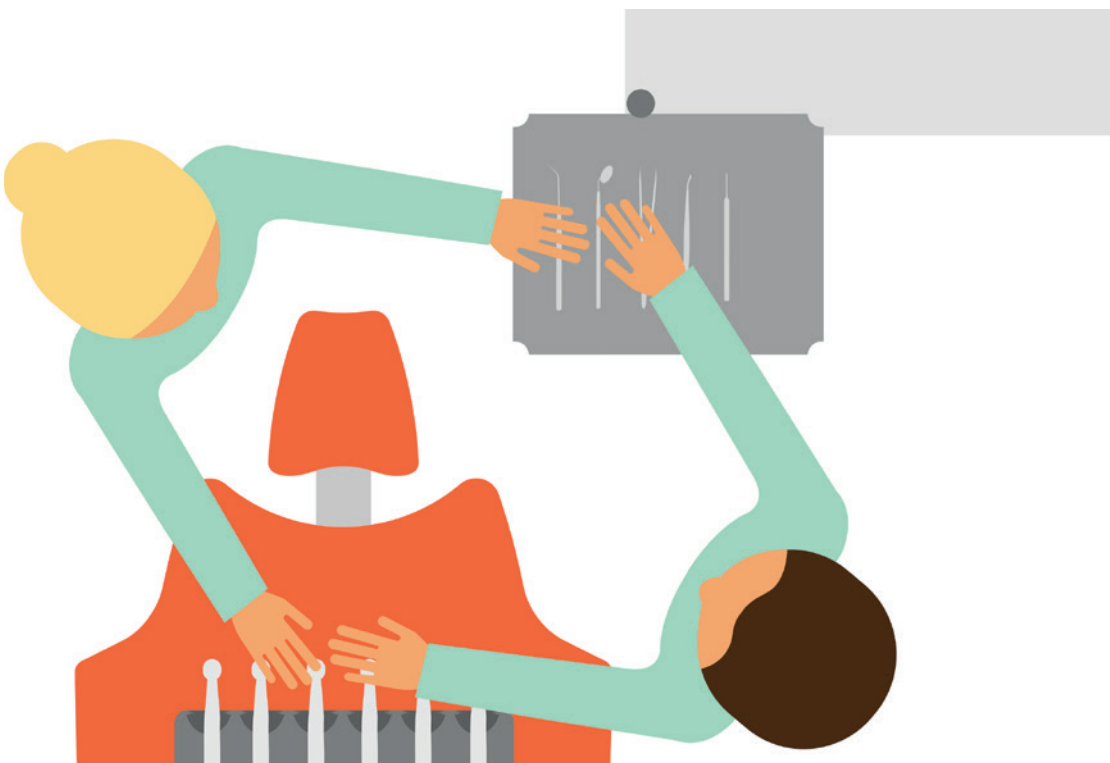
beit und wurde an erster Stelle genannt. Weiter schätzen Dentalmediziner und Praxispersonal die genaue Rechnungsprüfung, die GOZ-Beratung und die Abwicklung der Korrespondenz mit Patienten und Leistungsträgern. Es bleibt mehr Zeit für die wichtigen Arbeiten und neue Aufgaben könnten wahrgenommen werden, beispielsweise bei der Patientenbindung - Erinnerungen an Vorsorgetermine, Schmerzpatienten betreuen etc. Eine spürbare Entlastung im täglichen Praxisbetrieb eben. Nicht zuletzt werden oftmals Honorarquellen aufgedeckt, die sonst nicht ausgeschöpft würden, kein Honorar geht mehr verloren.

Wie die PVS dental ihre Kunden, das Praxisteam und Patienten im Detail unterstützt, ist am Stand auf der Fachdental Leipzig in Halle 5, Stand D18 oder unter 0800 787336825 zu erfahren. «

PVS dental GmbH
Tel.: 06431 28580-0
www.pvs-dental.de
Stand: D18

Neues XO-Journal

www.xo-care.com mit neuer Rubrik.



■ Ab sofort finden Zahnärzte auf www.xo-care.com in der Rubrik „Journal“ zahlreiche Tipps und Informationen zum Thema Behandlungseinheit. Neben Beiträgen zu den Produkten, Events und der Philosophie des dänischen Familienbetriebs berichten Zahnärzte aus verschiedenen Ländern Europas über ihre Erfahrungen mit den XO-Einheiten und ihr Praxiskonzept.

Für den deutschen Zahnarzt Dr. Diether Reusch war der Wunsch nach ergonomischem und effektivem Arbeiten ausschlaggebend für die Wahl der XO-Behandlungseinheiten. Ergonomie, Design, Patientenkomfort und viel Beinfreiheit unter dem Patientenstuhl haben die Kieferorthopädin Dr. Alexandra Holst aus Zürich überzeugt. Der freie Raum unter der Liegefläche ermöglicht zudem eine sehr gute 12-Uhr-Positionierung, was ein großer Vorteil bei der Lingualtechnik in der KFO ist. Für Zahnarzt GertJan van Kalken aus dem niederländischen Papenbrecht ist der richtige Einsatz seiner Instrumente ein

Schlüssel zur Effizienz. Er möchte seinen Workflow selbst bestimmen und arbeitet daher gerne mit dem XO Smart Link.

Neben den Praxisporträts finden Zahnärzte hilfreiche Tipps für die Gestaltung ihres Behandlungszimmers beim Einrichtungsratgeber. Detaillierte Skizzen und Beschreibungen liefern eine wertvolle Unterstützung für die optimale Positionierung von Zahnarzt, Assistenz und Instrumenten, um ergonomisch und effizient arbeiten zu können. Das Journal wird regelmäßig um neue spannende Beiträge in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch erweitert. «

XO CARE A/S
Tel.: 0151 22866248
www.xo-care.com
Stand: F57

Prophylaxe-Material für Geflüchtete

Henry Schein zeigt soziales Engagement.



■ Henry Schein unterstützt das Engagement der deutschen Zahnärzteschaft zur Förderung der Mundgesundheit von geflüchteten Menschen. Mit dem Projekt „Gesund beginnt im Mund“ hat das Unternehmen über 100.000 Prophylaxe-Artikel im Wert von mehr als 50.000 EUR an zahnärztliche Initiativen im ganzen Bundesgebiet gespendet. Empfänger sind in erster Linie „Regionale Arbeitsgemeinschaften Zahngesundheits“. Aber auch Vereine wie das Hilfswerk Zahnmedizin Bayern oder die Grünhelme e.V. sowie einzelne Zahnärzte, die mit größeren Organisationen wie dem Malteser Hilfsdienst kooperieren, haben in diesem Rahmen umfangreiche Spendenmaterialien erhalten. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) umgesetzt, die Henry Schein bei der Vorbereitung mit einer Bedarfsabfrage in den Ländern unterstützte und den Kontakt zu den einzelnen Initiativen herstellte.

Auch sind prophylaktische Maßnahmen und das Mundhygieneverhalten nicht so etabliert. Zudem haben die entbehrungsreiche Flucht und die zumeist schon medizinisch schwierige Situation in den Heimatländern zu Beeinträchtigungen geführt.

Besonderen Einsatz zeigten engagierte Mitarbeiter von Henry Schein beim Zusammenstellen der Lieferungen Anfang August im Logistikzentrum Heppenheim. „Wir bereiten hier täglich Tausende Einzellieferungen für den Versand vor. Es freut mich ganz besonders, dass durch die tatkräftige Unterstützung der Kollegen parallel zum Tagesgeschäft ein so wichtiges Projekt zur Förderung der Mundgesundheit unterstützt werden konnte“, betont Axel Pfützenreiter, Vice President Global Supply Chain Europe. «

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de
Stand: C40

Die zahnärztliche Versorgung in den Heimatländern der Flüchtlinge und Asylbewerber ist nicht vergleichbar mit der deutschen Situa-

DZ today



www.dz-today.info



Saubere Sache – wie Hygiene unser Leben verbessert

Dentsply Sirona: Im Kundenmagazin VISION gehen internationale Experten den zahlreichen Facetten des Themas Hygiene auf den Grund.

■ Mit der Fusion von DENTSPLY und Sirona zu Beginn dieses Jahres entstand der größte Hersteller von Technologien, Ausstattung und Verbrauchsmaterialien in der Dentalbranche. Mit vereinter Kraft arbeitet das Unternehmen an Lösungen für aktuelle Herausforderungen in der Zahnheilkunde – etwa an Produkten für mehr hygienische Sicherheit in der Praxis. Diesem Thema widmet sich auch die gerade erschienene Ausgabe des Kundenmagazins VISION. Internationale Experten gehen den zahlreichen Facetten des Themas Hygiene auf den Grund. Die intensive Auseinandersetzung damit zeigt: Es geht um mehr als um eine keimfreie Zahnarztpraxis.

„Hygiene ist wichtig und erstrebenswert, da wir uns und unsere Mitmenschen so vor Infektionen schützen und die Gesundheit fördern“, sagt Jeffrey T. Slovin, CEO von Dentsply Sirona. „Sie betrifft uns in allen Lebenslagen und fordert unsere ständige Aufmerksamkeit – überall auf

der Welt.“ Genau diese Aufmerksamkeit weckt die aktuelle Ausgabe von VISION, dem Kundenmagazin von Dentsply Sirona.

Hygiene spielt eine maßgebliche Rolle, wenn es um die Gesundheit geht. Ein prägnantes Beispiel dafür ist Wasser, das für Körperhygiene, als Trinkwasser oder zum Säubern genutzt wird. Wasser galt lange als unheilbringend. Erst wissenschaftliche Studien zeigten im 19. Jahrhundert die reinigende Wirkung des Wassers auf, und das wiederum veränderte tiefgreifend das Hygieneverhalten der Gesellschaft. VISION zeichnet diese Geschichte nach und wirft einen Blick in das Klinikgeschehen, das ursprünglich ein ziemlich „schmutziges Geschäft“ war. Infektionsschutz durch Sauberkeit und Desinfektion – das kennen wir erst seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Was damals als Neuheit behandelt wurde, ist heute praktisch Standard. Hygienische Arbeitsbedingungen sind die Regel, vor allem in der Zahnarztpraxis.

Das beginnt bereits an der Behandlungseinheit: Die Übertragungsinstrumente müssen keimfrei gehalten werden. Dabei unterstützen Hygienefeatures in Behandlungseinheiten von Dentsply Sirona. Intelligente und automatisierte Spülprogramme erfüllen die hohen Maßstäbe an die Hygiene von Instrumenten- und Saugschläuchen sowie an die Wasserhygiene und erleichtern den Praxisalltag. VISION zeigt mit einem historischen Überblick, wie sich die Hygiene an Behandlungseinheiten im Laufe der Jahre verändert hat.

Doch Hygiene ist nicht nur ein Begriff in Verbindung mit Keimen und Infektionsschutz. Ein wesentlicher Bestandteil des Praxisalltags ist die Strahlenhygiene. Röntgenstrahlen dürfen die Gesundheit des Patienten nicht unnötig belasten. In VISION erzählt Marco Ahonen, ein Zahnarzt aus Helsinki, wie sich eine sichere Diagnose und Strahlenschutz miteinander vereinbaren lassen. Er sagt:

„Das Geheimnis liegt darin, technische Fortschritte anzunehmen und sie im Praxisalltag anzuwenden.“

Sicherer und schneller Workflow – das kennzeichnet CEREC Zirconia, die neue Art, chairside Zirkonrestaurationen herzustellen. Erstanwender Dr. Michael Skramstad zeigt, wie sich dieser Prozess in der Praxis umsetzen lässt und welche patientenfreundlichen Resultate möglich sind.

Das internationale Kundenmagazin VISION bietet für seine Leser, die Zahnärzte, das Praxisteam und Zahntechniker, neben Erfahrungen von Anwendern viele Anregungen für den Praxisalltag sowie ein entspanntes Lesevergnügen. VISION ist soeben in deutscher und englischer Sprache erschienen und kann kostenlos als Printausgabe oder E-Paper unter dieser Adresse angefordert werden: www.sirona.com/topics/vision/de/ ◀



Dentsply Sirona

Tel.: +43 662 2450-0

www.dentsplysirona.com

Stand: B51

Dentale Zukunft 3.x

Pluradent Symposium 2016 – der virtuelle Patient im Fokus.



■ Pluradent lud 2016 wieder zu einem Symposium in das idyllisch gelegene Lufthansa Training & Conference Center nach Seeheim-Jugenheim. Über 800 Menschen vor Ort tauschten sich im April über die Zukunft der Zahnheilkunde aus. Ausgesprochen real und lebendig wurde das Fokusthema „virtueller Patient“ in allen Facetten beleuchtet. Hochkarätige Referenten, ein eloquentes Moderatorduo und eine perfekte Organisation machten das Symposium zu einem Highlight des dentalen Veranstaltungskalenders. Das Vortragsprogramm wurde von der bekannten Fernseh- und Radiomoderatorin Bärbel Schäfer und Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich mit Charme gemeinsam moderiert. In Partnerschaft mit der Industrie stellte Pluradent eine beeindruckende Zukunftsausstellung auf die Beine. Zum gelungenen Abschluss am Freitagabend trafen sich Referenten, Aussteller und Konferenzteilnehmer zur traditionellen Pluranight. Der Konferenzsaal war in einen Festsaal verwandelt worden und bot neben

mehreren köstlichen Büfettis eine glänzende Kulisse für eine gelungene Partynacht. Am Samstag konnten die Teilnehmer unter der Überschrift „mySymposium“ aus über 30 Seminaren oder Impulsvorträgen ihr individuelles Programm zusammenstellen. Pluradent zieht ein sehr positives Fazit des Symposiums 2016. Die Veranstaltung war über beide Tage sehr gut besucht, der Vortragssaal immer voll besetzt und die mySymposium Vorträge bereits am Freitagabend ausgebucht. Ein positives Feedback der Teilnehmer dient als zusätzliche Motivation, mit dem nächsten Symposium in 2018 wieder ein echtes dentales Highlight zu veranstalten. Weitere Informationen sowie Bilder zum Pluradent Symposium 2016 gibt es auf www.pluradent-symposium2016.de ◀

Pluradent AG & Co KG

Tel.: 069 82983-0

www.pluradent.de

Stand: E52

ANZEIGE

In kleinen Häppchen schmeckt es besser!

Auch Ihren Patienten.

Vielen Patienten schmeckt es, wenn sie ihre Zahnarztrechnung häppchenweise in Raten zahlen können – erst recht wenn keine Zinsen anfallen. Und Zahnärzte mögen unsere Patienten-Ratenzahlung, weil sie so bis zu 10% mehr Umsatz machen. Sie ist Teil unseres Modularen Zahnarzt-Factorings. Gern machen wir Ihnen auf der FACHDENTAL Leipzig die Vorteile davon schmackhaft. Häppchen gibt es natürlich auch.



Halle 5,
Stand 5F59

HEALTH AG
HONORARMANAGEMENT

FACHDENTAL
LEIPZIG 2016
23. – 24.09.2016
LEIPZIGER MESSE